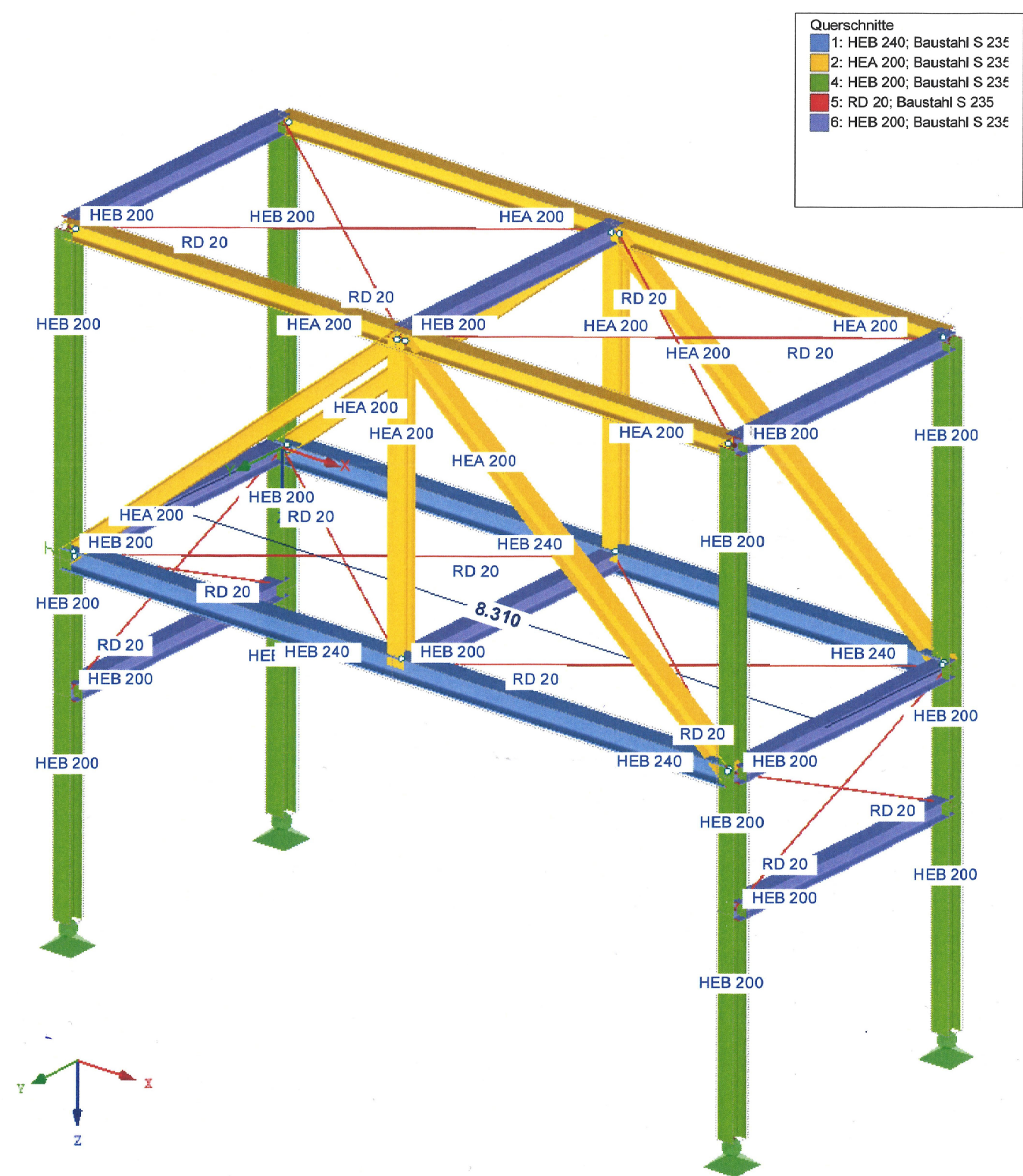
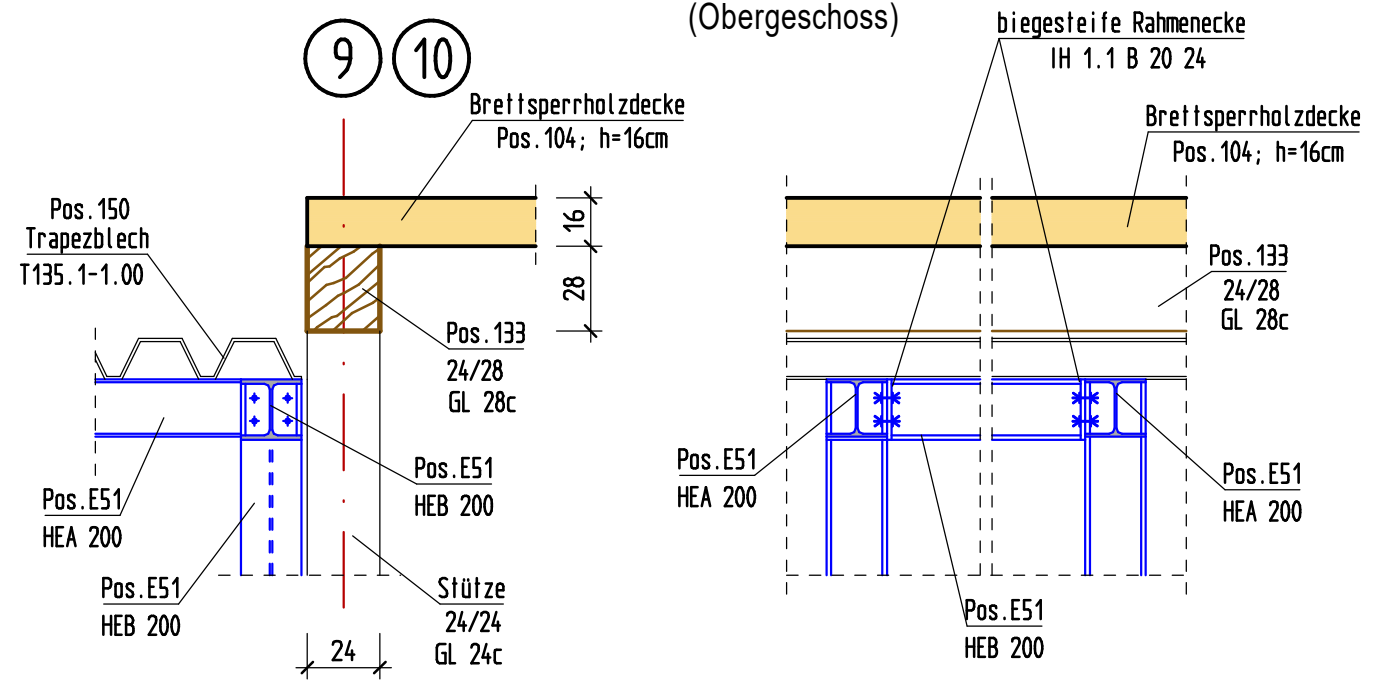


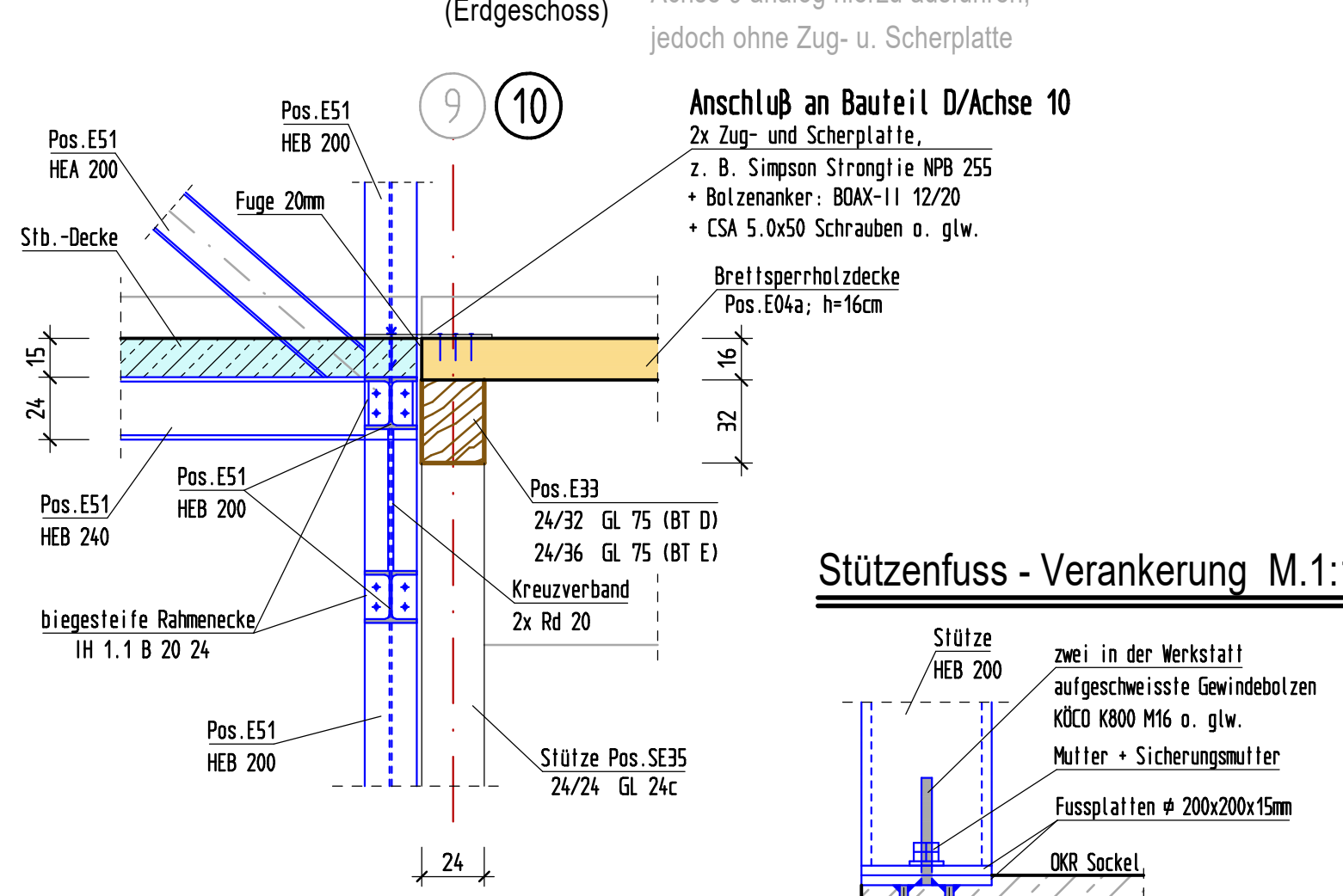
Isometrie der Brückenkonstruktion zw. BT D und E (o. M.)



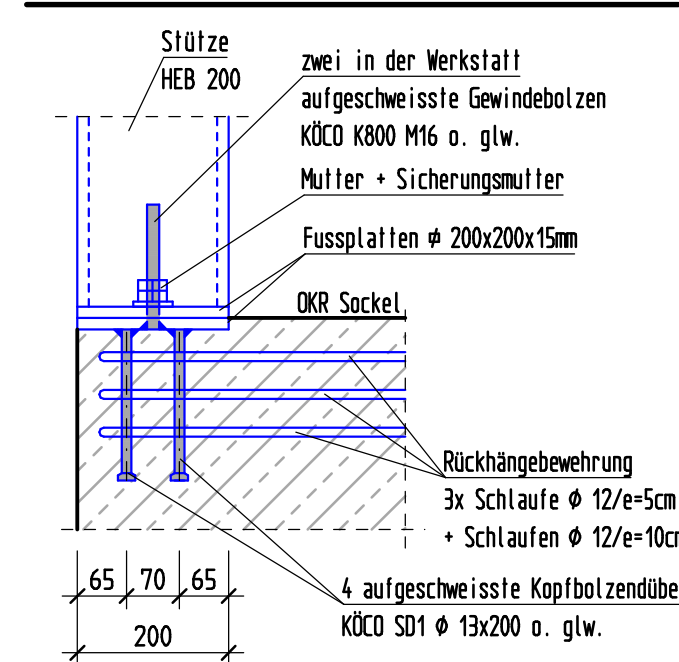
Schnitt D1-D1 M.1:25



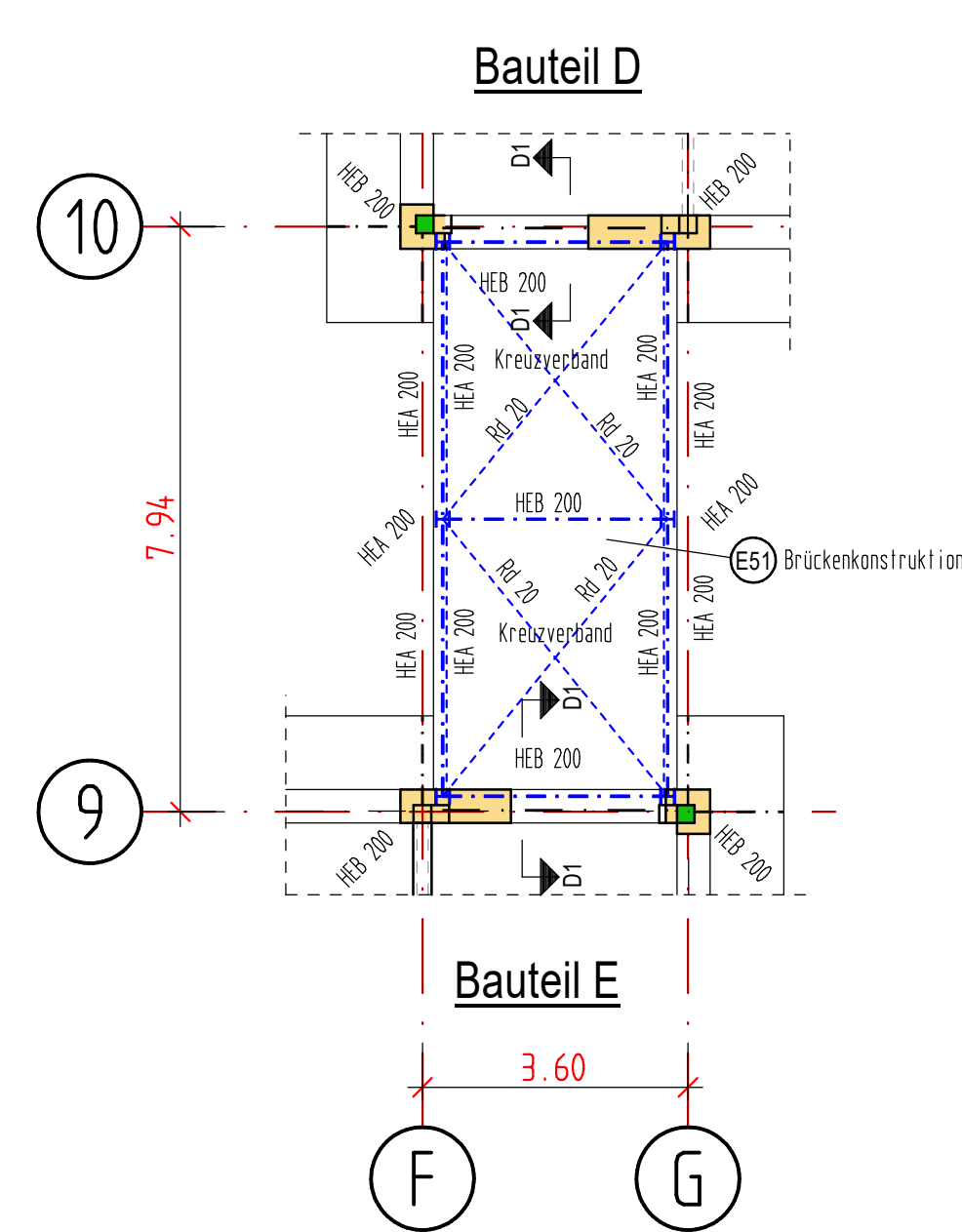
Schnitt D2-D2 M.1:25



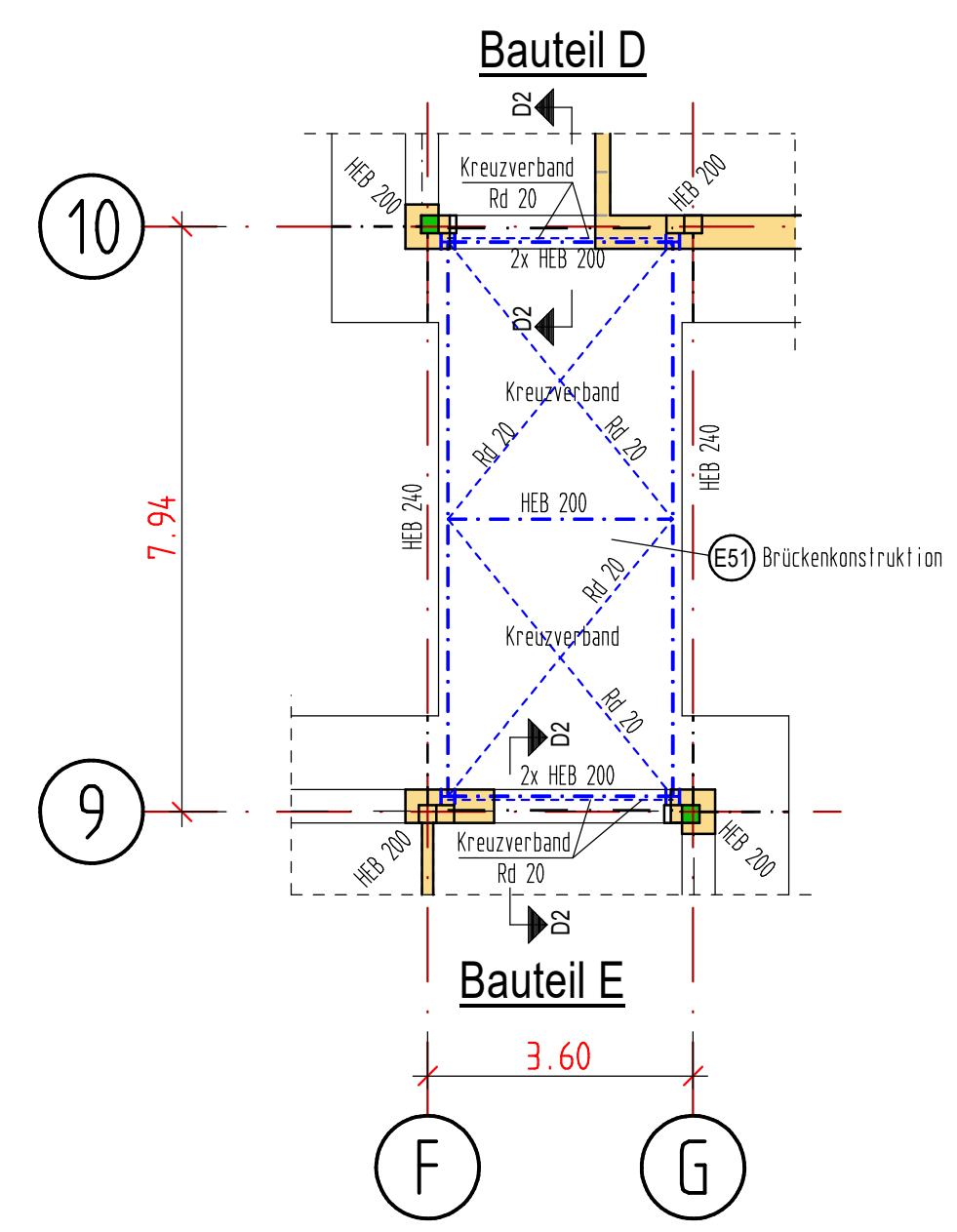
Stützenfuss - Verankerung M.1:10



Grundriss Brücke im OG M.1:100



Grundriss Brücke im EG M.1:100



ACHTUNG :
Bei diesem Plan handelt es sich um einen Konstruktionsplan im Sinne der Grundleistung der HOAI LPH5 und nicht um eine Werkstattzeichnung !
Baustahl S235 JR nach DIN EN 10025-2 Ausführungsklasse: EXC 2 nach DIN EN 1090-2
Alle Schweißnähte sind umlaufend und kerbfrei auszuführen !
Nicht angegebene Schweißnähte sind a=4mm auszuführen !
Gemäß Brandschutzkonzept ist eine Brandschutzbeschichtung o. -bekleidung für R30 vorzusehen.
Die Stahlkonstruktion ist gemäß DIN EN 1993+NA und DIN EN ISO 12944 Teil 1-8 gegen Korrosion zu schützen.
Für den Bauzustand müssen ausreichend temporäre Ersatzmaßnahmen vorgesehen werden, bis der geplante Endzustand hergestellt ist.
Die genauen Stützen- und Trägerlängen für die Fertigung sind vom Stahlbauer nach örtlichem Aufmaß und in Abstimmung mit der Ausführungsplanung der Architektur verantwortlich festzulegen.
Bei Unstimmigkeiten in den Plänen sind die Planverfasser zu benachrichtigen ! Bei Nichtbeachten haftet der Ausführende !

Grundlage der Planerstellung sind folgende Unterlagen :

Ausführungsplanung - Stand März 2026
Planfreigabe erteilt durch: Datum:

Bei den dargestellten Details handelt es sich um Leitdetails gem. der Grundleistung der HOAI in LPH5 !
Daher zeigen die Details auch nur das Funktionsprinzip an den entsprechenden Knoten.
Die dargestellten Verbindungsmittel wurden im Rahmen der Statik für die Ausschreibung mit beispielhaften Bauprodukten vordimensioniert. Die abschliessende Konstruktion u. Nachweise der Anschlüsse müssen im Laufe der Werkstatt- u. Montageplanung von der ausführenden Firma durchgeführt und vom Prüfenieur freigegeben werden ! Für die tragenden Bauteile wurde der konstruktive Brandschutz für eine Feuerwiderstandsdauer F30 nachgewiesen. Auch die Verbindungen der tragenden Bauteile müssen analog für F30 ausgelegt werden.

Das Tragwerk der Übergangskonstruktion muss mit einem F30-Brandschutz-Anstrich bzw. -bekleidung versehen werden.

Die Materialübersicht zum Wärme- und Schallschutznachweis ist genauestens zu beachten !

Legende:

	Tragende Wand u. Stützen GL24c (Holzrahmenbau)
	Eckstützen GL28h
	Stahlbeton
	Holzständerwerkswände; nichttragend
Holz:	
Stützen im OG:	GL24c+GL28h Brettschichtholz
Balken u. Träger:	GL28c Brettschichtholz
Stahl:	
	B500A (S) Stabstahl
	B500A (M) Matten
	S 235 JR Formstahl

LPH 5 : VORABZUG STAND : 27.05.2026

Name	Änderung	Datum	Index
Bauherr	STADT MÜNSTER AMT FÜR IMMOBILIENMANAGEMENT		
Projekt	ERWEITERUNG PETER-WUST-SCHULE DINGBÄNGERWEG 80, 48163 MÜNSTER		
Bauteil	KONSTRUKTIONSPLAN - STAHLBAU BRÜCKE VON BAUTEIL D ZU BAUTEIL E		Auftrag
Stahlstellen-Nr.	-	Datum	Name
Mattenstellen-Nr.	-	gez. 14.04.2026	
Maßstab	1:10/1:25/1:100	gepr. 14.04.2026	
			Blatt
			K 10